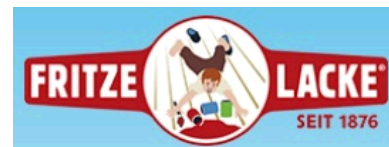


# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 02-Feb-2024  
Druckdatum: 07-Feb-2024

Revisionsnummer: 1

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: **Fritze Fritzeloid Nitroverdünnung AF 826**  
Artikelnummer: 069924220000  
UFI: J7EN-14EN-TN0W-NVHH

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktkategorien [PC]: PC9a - Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner  
PC 0.56 - Lösemittel  
Verwendungsbereiche [SU]: SU3 - Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten  
Umweltfreisetzungskategorien [ERC]: ERC4 - Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: FRITZE LACKE GmbH  
Slamastr. 46  
A - 1230 Wien  
Telefon: +43 1 8658/ 000  
Telefax: +43 1 8658/ 00016  
www.fritze-lacke.at  
E-Mail-Adresse: produktsicherheit@fritze-lacke.at

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer: s. Österreich

Notrufnummer - §45 - (EG) 1272/2008	
Österreich	+43 1 406 43 43 (Giftinformationszentrale)
Bulgarien	+359 2 9154 213 (Pirogov)
Italien	Centro Antiveleni di Milano: 02.66101029; Centro Antiveleni di Roma: 06.3054343; Centro Antiveleni di Roma: 06.49978000; Centro Antiveleni di Roma: 06.68593726; Centro Antiveleni di Pavia: 0382.24444; Centro Antiveleni di Firenze: 055.7947819; Centro Antiveleni di Bergamo: 800.883300; Centro Antiveleni di Foggia: 0881.732326; Centro Antiveleni di Napoli: 081.7472870; Centro Antiveleni di Verona: 800.011.858
Slowakei	+421 2 5477 4166 (NTIC)
Ungarn	+36 80 201 199; +36 1 476 6464 (ETTSZ)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2 - (H225)
---------------------------	----------------------

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 02-Feb-2024

Revisionsnummer: 1

Druckdatum: 07-Feb-2024

Fritze Fritzeloid Nitroverdünnung AF 826 - 069924220000

Aspirationsgefahr	Kategorie 1 - (H304)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 1 - (H318)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3 - (H335,H336)
STOT Einmalig Kategorie 3 Aussage	Kategorie 3 Reizung der Atemwege Betäubende Wirkungen
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 2 - (H411)

## 2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort: **Gefahr**

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Enthält Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan, iso-Butanol, Aceton, Methylacetat, n-Butylacetat

### Gefahrenhinweise:

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315 - Verursacht Hautreizungen.  
H318 - Verursacht schwere Augenschäden.  
H335 - Kann die Atemwege reizen.  
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren:

#### Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008:

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten  
P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden  
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden  
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen  
P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen  
P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen  
P405 - Unter Verschluss aufbewahren  
P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen  
P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen  
P370 + P378 - Bei Brand: Trockenchemikalie, CO<sub>2</sub>, Sprühwasser oder alkohol-beständigen Schaum zum Löschen verwenden  
P403 + P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten

### Weitere Angaben:

Dieses Produkt erfordert tastbaren Gefahrenhinweis und kindersichere Verschlüsse, wenn es an die breite Öffentlichkeit geliefert wird, es sei denn, das Produkt wird in Form von Aerosolen oder in einem Behälter mit versiegelter Sprühhvorrichtung auf den Markt gebracht.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 02-Feb-2024

Revisionsnummer: 1

Druckdatum: 07-Feb-2024

Fritze Fritzeloid Nitroverdünnung AF 826 - 069924220000

## 2.3. Sonstige Gefahren

Giftig für Wasserorganismen.

**PBT & vPvB:** Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch gelten (PBT). Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (vPvB).

**Informationen zur endokrinen Störung** Es liegen keine Informationen vor

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Organische Lösungsmittel

### 3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

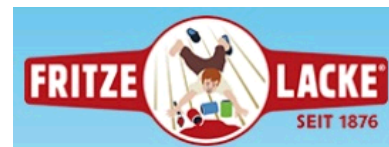
### 3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EC No (EU Index No)	REACH-Registrierungsnummer	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Gewicht-%
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan	-	921-024-6	01-2119475514-35	Flam. Liq. 2 (H225) Asp. Tox. 1 (H304) Skin Irrit. 2 (H315) STOT SE 3 (H336) Aquatic Chronic 2 (H411)	25 - < 50
iso-Butanol	78-83-1	201-148-0 (603-108-00-1)	01-2119484609-23	Flam. Liq. 3 (H226) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) STOT SE 3 (H335) STOT SE 3 (H336)	25 - < 50
Aceton	67-64-1	200-662-2	01-2119471330-49	Flam. Liq. 2 (H225) Eye Irrit. 2 (H319) STOT SE 3 (H336) (EUH066)	10 - < 25
Methylacetat	79-20-9	201-185-2 (607-021-00-X)	01-2119459211-47	Flam. Liq. 2 (H225) Eye Irrit. 2 (H319) STOT SE 3 (H336) (EUH066)	10 - < 25
n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1	01-2119485493-29	Flam. Liq. 3 (H226) STOT SE 3 (H336) (EUH066)	10 - < 25
Methanol	67-56-1	200-659-6	01-2119433307-44	Flam. Liq. 2 (H225) Acute Tox. 3 (H301) Acute Tox. 3 (H311) Acute Tox. 3 (H331) STOT SE 1 (H370)	0.1 - < 0.25

Chemische Bezeichnung	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):	M-Faktor	M-Faktor (langfristig)	Hinweise
-----------------------	---	----------	------------------------	----------

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 02-Feb-2024

Revisionsnummer: 1

Druckdatum: 07-Feb-2024

Fritze Fritzeloid Nitroverdünnung AF 826 - 069924220000

Chemische Bezeichnung	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):	M-Faktor	M-Faktor (langfristig)	Hinweise
Methanol 67-56-1	STOT SE 1 :: C>=10% STOT SE 2 :: 3%<=C<10%			

## Schätzung der akuten Toxizität:

Wenn keine LD50/LC50-Daten verfügbar sind oder nicht der Klassifizierungskategorie entsprechen, wird der entsprechende Umrechnungswert aus CLP-Anhang I, Tabelle 3.1.2 verwendet, um den Schätzwert Akuter Toxizität (ATEmix) zur Einstufung eines Gemisches anhand seiner Komponenten zu berechnen

Chemische Bezeichnung	Oral LD 50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	Einatmen LC50 - 4 h - Staub/Nebel - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Dampf - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Gas - ppm
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	5001	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
iso-Butanol 78-83-1	2460	3400	6.5065	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Aceton 67-64-1	5800	15715.7	76	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Methylacetat 79-20-9	5000	5000	49	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
n-Butylacetat 123-86-4	10768	17060	0.74	23.4	Keine Daten verfügbar
Methanol 67-56-1	100	300	Keine Daten verfügbar	3	Keine Daten verfügbar

## Gefährliche Bestandteile oben genannter Stoffe/ Stoffgemische:

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$  (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

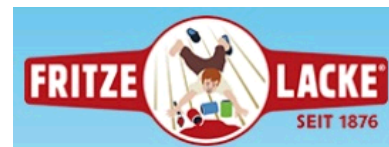
## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung:	Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.
Einatmen:	An die frische Luft bringen. Eine Aspiration in die Lunge kann zu schweren Lungenschäden führen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung verabreichen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden. Bei Atembeschwerden (sollte geschultes Personal) Sauerstoff verabreichen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Lungenödem kann verzögert auftreten.
Augenkontakt:	Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 02-Feb-2024

Revisionsnummer: 1

Druckdatum: 07-Feb-2024

Fritze Fritzeloid Nitroverdünnung AF 826 - 069924220000

Hautkontakt:	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	Mund ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI VERSCHLUCKEN BESTEHT ASPIRATIONSGEFAHR - KANN IN DIE LUNGE GELANGEN UND DORT SCHÄDEN VERURSACHEN. Bei spontanem Erbrechen Kopf unterhalb der Hüften halten, um Aspiration zu verhindern. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Selbstschutz des Ersthelfers:	Alle Zündquellen entfernen. Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontamination vermeidet. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Symptome** Brenngefühl. Atembeschwerden. Husten und/oder Keuchen. Benommenheit. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen.

**Auswirkungen bei Exposition** Es liegen keine Informationen vor.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Hinweis an den Arzt:** Wegen der Gefahr der Aspiration, sollte kein Erbrechen und keine Magenspülung durchgeführt werden, wenn das Risiko nicht durch die Gefahr weiterer toxischer Stoffe gerechtfertigt ist.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Sprühwasser. Alkoholbeständiger Schaum.

**Großbrand:** ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein.

**Ungeeignete Löschmittel:** Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen:** Entzündungsgefahr. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen. Feuerrückstände und kontaminiertes Feuerlöschwasser muss gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgt werden.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen zur Brandbekämpfung:** Löschrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 02-Feb-2024  
Druckdatum: 07-Feb-2024

Revisionsnummer: 1

Fritze Fritzeloid Nitroverdünnung AF 826 - 069924220000

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich). Flammenrückschlag beachten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Werkzeuge zur Handhabung des Produkts müssen geerdet sein. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen.
Sonstige Angaben:	Bereich lüften. Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.
Einsatzkräfte:	In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:	Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind. Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
------------------------	--

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung:	Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Zur Reduzierung von Dämpfen kann ein dampfunterdrückender Schaum eingesetzt werden. Verschüttetes weiträumig eindämmen, um Ablaufwasser aufzufangen. Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen. Mit Erde, Sand oder anderem nicht brennbarem Material aufsaugen und zur späteren Entsorgung in Behälter füllen.
Verfahren zur Reinigung:	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Eindämmen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen.
Vermeidung sekundärer Gefahren:	Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte:	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.
--------------------------------	--

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 02-Feb-2024  
Druckdatum: 07-Feb-2024

Revisionsnummer: 1

Fritze Fritzeloid Nitroverdünnung AF 826 - 069924220000



Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter, in denen dieses Material transportiert wird, müssen geerdet und verschlossen sein, um eine statische Entladung, ein Feuer oder eine Explosion zu verhindern. Mit lokaler Absaugung verwenden. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Ausrüstung verwenden. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß Anweisungen der Packungsbeilage verwenden. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Allgemeine Hygienevorschriften:

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien lagern. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß den spezifischen nationalen Vorschriften aufbewahren. Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Sonstige Angaben:

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen:

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Bulgarien	Kroatien
iso-Butanol 78-83-1		TWA: 50 ppm TWA: 150 mg/m <sup>3</sup> STEL 200 ppm STEL 600 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 154 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 50 ppm TWA: 154 mg/m <sup>3</sup> STEL: 75 ppm STEL: 231 mg/m <sup>3</sup> *
Aceton 67-64-1	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1200 mg/m <sup>3</sup> STEL 2000 ppm	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1000 ppm	STEL: 1400 mg/m <sup>3</sup> TWA: 600 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 02-Feb-2024

Revisionsnummer: 1

Druckdatum: 07-Feb-2024

Fritze Fritzeloid Nitroverdünnung AF 826 - 069924220000

		STEL 4800 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 2420 mg/m <sup>3</sup>		
Methylacetat 79-20-9		TWA: 200 ppm TWA: 610 mg/m <sup>3</sup> STEL 400 ppm STEL 1220 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 200 ppm TWA: 615 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 768 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 200 ppm TWA: 616 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 770 mg/m <sup>3</sup>
n-Butylacetat 123-86-4	STEL: 723 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm	TWA: 50 ppm TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> STEL 100 ppm STEL 480 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 238 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm STEL: 712 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 723 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm	TWA: 50 ppm TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup>
Methanol 67-56-1	TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m <sup>3</sup> *	TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m <sup>3</sup> STEL 800 ppm STEL 1040 mg/m <sup>3</sup> H*	TWA: 200 ppm TWA: 266 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 333 mg/m <sup>3</sup> D*	TWA: 200 ppm TWA: 260.0 mg/m <sup>3</sup> K*	TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m <sup>3</sup> *
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Zypern</b>	<b>Tschechische Republik</b>	<b>Dänemark</b>	<b>Estland</b>	<b>Finnland</b>
iso-Butanol 78-83-1		TWA: 300 mg/m <sup>3</sup> Ceiling: 600 mg/m <sup>3</sup> D*	Ceiling: 50 ppm Ceiling: 150 mg/m <sup>3</sup> H*	TWA: 50 ppm TWA: 150 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 150 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm STEL: 75 ppm STEL: 230 mg/m <sup>3</sup> iho*
Aceton 67-64-1	* TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 800 mg/m <sup>3</sup> Ceiling: 1500 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 250 ppm TWA: 600 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1200 mg/m <sup>3</sup> STEL: 630 ppm STEL: 1500 mg/m <sup>3</sup>
Methylacetat 79-20-9		TWA: 600 mg/m <sup>3</sup> Ceiling: 800 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 150 ppm TWA: 455 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 150 ppm TWA: 450 mg/m <sup>3</sup> STEL: 300 ppm STEL: 900 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 200 ppm TWA: 610 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 770 mg/m <sup>3</sup>
n-Butylacetat 123-86-4	STEL: 723 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm	TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> Ceiling: 723 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 241 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm	TWA: 50 ppm TWA: 240 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm STEL: 725 mg/m <sup>3</sup>
Methanol 67-56-1	* TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 250 mg/m <sup>3</sup> Ceiling: 1000 mg/m <sup>3</sup> D*	TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m <sup>3</sup> H*	TWA: 200 ppm TWA: 250 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 350 mg/m <sup>3</sup> A*	TWA: 200 ppm TWA: 270 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 330 mg/m <sup>3</sup> iho*
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Frankreich</b>	<b>Deutschland TRGS</b>	<b>Deutschland DFG</b>	<b>Griechenland</b>	<b>Ungarn</b>
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -			RCP: C6-8 aliphates: STEL: 700 mg/m <sup>3</sup> - 2(II)		
iso-Butanol 78-83-1	TWA: 50 ppm TWA: 150 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 310 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 310 mg/m <sup>3</sup> Peak: 100 ppm Peak: 310 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 300 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 300 mg/m <sup>3</sup>	
Aceton 67-64-1	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1000 ppm STEL: 2420 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1200 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1200 mg/m <sup>3</sup> Peak: 1000 ppm Peak: 2400 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1780 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3560 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>
Methylacetat 79-20-9	TWA: 200 ppm TWA: 610 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 760 mg/m <sup>3</sup> *	TWA: 200 ppm TWA: 620 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 310 mg/m <sup>3</sup> Peak: 400 ppm Peak: 1240 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 200 ppm TWA: 610 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 760 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 310 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1240 mg/m <sup>3</sup> b*
n-Butylacetat 123-86-4	TWA: 50 ppm TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 62 ppm TWA: 300 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 480 mg/m <sup>3</sup> Peak: 200 ppm Peak: 960 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> STEL: 723 mg/m <sup>3</sup>
Methanol	TWA: 200 ppm	TWA: 100 ppm	TWA: 200 ppm	TWA: 200 ppm	TWA: 260 mg/m <sup>3</sup>



# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 02-Feb-2024

Revisionsnummer: 1

Druckdatum: 07-Feb-2024

Fritze Fritzeloid Nitroverdünnung AF 826 - 069924220000

67-56-1	TWA: 260 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1000 ppm STEL: 1300 mg/m <sup>3</sup> *	TWA: 130 mg/m <sup>3</sup> H*	TWA: 260 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 260 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 325 mg/m <sup>3</sup> *	b*
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Irland</b>	<b>Italien MDLPS</b>	<b>Italien AIDII</b>	<b>Lettland</b>	<b>Litauen</b>
iso-Butanol 78-83-1	TWA: 150 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm STEL: 225 mg/m <sup>3</sup> STEL: 75 ppm		TWA: 50 ppm TWA: 152 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	O* TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>
Aceton 67-64-1	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1500 ppm STEL: 3630 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 250 ppm TWA: 594 mg/m <sup>3</sup> STEL: 500 ppm STEL: 1187 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1000 ppm STEL: 2420 mg/m <sup>3</sup>
Methylacetat 79-20-9	TWA: 200 ppm TWA: 610 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 760 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 200 ppm TWA: 606 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 757 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 150 ppm TWA: 450 mg/m <sup>3</sup> STEL: 300 ppm STEL: 900 mg/m <sup>3</sup>
n-Butylacetat 123-86-4	STEL: 150 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm	TWA: 50 ppm TWA: 238 mg/m <sup>3</sup> STEL: 200 ppm STEL: 950 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm	TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm
Methanol 67-56-1	TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m <sup>3</sup> STEL: 600 ppm STEL: 780 mg/m <sup>3</sup> Sk*	TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m <sup>3</sup> cute*	TWA: 200 ppm TWA: 262 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 328 mg/m <sup>3</sup> cute*	TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m <sup>3</sup> Ada*	O* TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m <sup>3</sup>
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Luxemburg</b>	<b>Malta</b>	<b>Niederlande</b>	<b>Norwegen</b>	<b>Polen</b>
iso-Butanol 78-83-1				Ceiling: 25 ppm Ceiling: 75 mg/m <sup>3</sup> H*	STEL: 200 mg/m <sup>3</sup> TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> skóra*
Aceton 67-64-1	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup> STEL: 2420 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 125 ppm TWA: 295 mg/m <sup>3</sup> STEL: 156.25 ppm STEL: 368.75 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 1800 mg/m <sup>3</sup> TWA: 600 mg/m <sup>3</sup>
Methylacetat 79-20-9				TWA: 100 ppm TWA: 305 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm STEL: 381.25 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 600 mg/m <sup>3</sup> TWA: 250 mg/m <sup>3</sup>
n-Butylacetat 123-86-4		STEL: 150 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm TWA: 214 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> STEL: 723 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 241 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm STEL: 723 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm	STEL: 720 mg/m <sup>3</sup> TWA: 240 mg/m <sup>3</sup>
Methanol 67-56-1	Peau* TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m <sup>3</sup>	skin* TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 133 mg/m <sup>3</sup> H*	TWA: 100 ppm TWA: 130 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm STEL: 162.5 mg/m <sup>3</sup> H*	STEL: 300 mg/m <sup>3</sup> TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> Prohibited - substances or mixtures containing Methanol in weight concentration >3%; except fuels used in the model building, powerboating, fuel cells and biofuels skóra*
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Portugal</b>	<b>Rumänien</b>	<b>Slowakei</b>	<b>Slowenien</b>	<b>Spanien</b>
iso-Butanol 78-83-1	TWA: 50 ppm	TWA: 33 ppm TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> STEL: 66 ppm STEL: 200 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 310 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 310 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 310 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 154 mg/m <sup>3</sup>
Aceton 67-64-1	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 02-Feb-2024

Revisionsnummer: 1

Druckdatum: 07-Feb-2024

Fritze Fritzeloid Nitroverdünnung AF 826 - 069924220000

Chemische Bezeichnung	Schweden	Schweiz	Großbritannien	Russland	Türkei
iso-Butanol 78-83-1	NGV: 50 ppm NGV: 150 mg/m <sup>3</sup> Vägledande KGV: 75 ppm Vägledande KGV: 250 mg/m <sup>3</sup> *	TWA: 50 ppm TWA: 150 mg/m <sup>3</sup> STEL: 50 ppm STEL: 150 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 154 mg/m <sup>3</sup> STEL: 75 ppm STEL: 231 mg/m <sup>3</sup>	MAC: 10 mg/m <sup>3</sup>	
Aceton 67-64-1	NGV: 250 ppm NGV: 600 mg/m <sup>3</sup> Vägledande KGV: 500 ppm Vägledande KGV: 1200 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1200 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1000 ppm STEL: 2400 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1500 ppm STEL: 3620 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 200 mg/m <sup>3</sup> MAC: 800 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>
Methylacetat 79-20-9	NGV: 150 ppm NGV: 450 mg/m <sup>3</sup> Vägledande KGV: 300 ppm Vägledande KGV: 900 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 310 mg/m <sup>3</sup> STEL: 400 ppm STEL: 1240 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 200 ppm TWA: 616 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 770 mg/m <sup>3</sup>	MAC: 100 mg/m <sup>3</sup>	
n-Butylacetat 123-86-4	NGV: 50 ppm NGV: 241 mg/m <sup>3</sup> Bindande KGV: 150 ppm Bindande KGV: 723 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 240 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm STEL: 720 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 150 ppm TWA: 724 mg/m <sup>3</sup> STEL: 200 ppm STEL: 966 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 mg/m <sup>3</sup> MAC: 200 mg/m <sup>3</sup>	
Methanol 67-56-1	NGV: 200 ppm NGV: 250 mg/m <sup>3</sup> Vägledande KGV: 250 ppm Vägledande KGV: 350 mg/m <sup>3</sup> *	TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m <sup>3</sup> STEL: 400 ppm STEL: 520 mg/m <sup>3</sup> H*	TWA: 200 ppm TWA: 266 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 333 mg/m <sup>3</sup> Sk*	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> MAC: 15 mg/m <sup>3</sup> Skin	TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m <sup>3</sup> S*

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte:

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Deutschland DFG	Niederlande	Spanien	Großbritannien	Ungarn
Aceton 67-64-1	-	80 mg/L (urine - Acetone end of shift) 50 mg/L - BAT (end of exposure or end of shift) urine 2.5 mg/L - BAR		50 mg/L - urine (Acetone) - end of shift	-	

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 02-Feb-2024

Revisionsnummer: 1

Druckdatum: 07-Feb-2024

Fritze Fritzeloid Nitroverdünnung AF 826 - 069924220000

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Deutschland DFG	Niederlande	Spanien	Großbritannien	Ungarn
		(end of exposure or end of shift) urine				
Methanol 67-56-1	-	30 mg/g - urine (methanol) - end of shift		15 mg/L - urine (Methanol) - end of shift	-	30 mg/L (urine - Methanol end of shift) 940 µmol/L (urine - Methanol end of shift)

Chemische Bezeichnung	Frankreich	Italien MDLPS	Portugal	Finnland	Dänemark	Tschechische Republik
Aceton 67-64-1	100 mg/L - urine (Acetone) - end of shift	-	-			
Methanol 67-56-1	15 mg/L - urine (Methanol) - end of shift	-	-			

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland	Russland
Aceton 67-64-1	-	80 mg/L - urine (Acetone) - end of shift 1.38 mmol/L - urine (Acetone) - end of shift	-	-	50 mg/L (urine - Acetone end of shift)	
Methanol 67-56-1	-	30 mg/L - urine (Methanol) - end of shift, and after several shifts (for long-term exposures) 936 µmol/L - urine (Methanol) - end of shift, and after several shifts (for long-term exposures)	-	-	15 mg/L (urine - Methanol end of shift)	

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level):

Angabe zu den Bestandteilen:

Arbeiter - inhalativ:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan	2 035 mg/m <sup>3</sup>			
iso-Butanol			310 mg/m <sup>3</sup>	
Aceton	1210 mg/m <sup>3</sup>			2420 mg/m <sup>3</sup>
Methylacetat	300 mg/m <sup>3</sup>	3777 mg/m <sup>3</sup>	620 mg/m <sup>3</sup>	
Methanol	130 mg/m <sup>3</sup>	130 mg/m <sup>3</sup>	130 mg/m <sup>3</sup>	130 mg/m <sup>3</sup>

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 02-Feb-2024

Revisionsnummer: 1

Druckdatum: 07-Feb-2024

Fritze Fritzeloid Nitroverdünnung AF 826 - 069924220000

Arbeiter - dermal:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan	773 mg/kg bw/day			
Aceton	186 mg/kg bw/day			
Methylacetat	43 mg/kg bw/day			
Methanol	20 mg/kg bw/day	20 mg/kg bw/day		

Verbraucher - inhalativ:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan	608 mg/m <sup>3</sup>			
iso-Butanol			55 mg/m <sup>3</sup>	
Aceton	200 mg/m <sup>3</sup>			
Methylacetat	64 mg/m <sup>3</sup>	3777 mg/m <sup>3</sup>	133 mg/m <sup>3</sup>	
Methanol	26 mg/m <sup>3</sup>	26 mg/m <sup>3</sup>	26 mg/m <sup>3</sup>	26 mg/m <sup>3</sup>

Verbraucher - dermal:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan	699 mg/kg bw/day			
Aceton	62 mg/kg bw/day			
Methylacetat	21.5 mg/kg bw/day	203 mg/kg bw/day		
Methanol	4 mg/kg bw/day	4 mg/kg bw/day		

Verbraucher - oral:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan	699 mg/kg bw/day			
Aceton	62 mg/kg bw/day			
Methylacetat	21.5 mg/kg bw/day	203 mg/kg bw/day		
Methanol	4 mg/kg bw/day	4 mg/kg bw/day		

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration):

Angabe zu den Bestandteilen:

Chemische Bezeichnung	iso-Butanol CAS: 78-83-1
Süßwasser	0.4 mg/L
Meerwasser	0.04 mg/L
Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	11 mg/L

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 02-Feb-2024

Revisionsnummer: 1

Druckdatum: 07-Feb-2024

Fritze Fritzeloid Nitroverdünnung AF 826 - 069924220000

Abwasserbehandlung	10 mg/L
Süßwassersediment	1.56 mg/kg sediment dw
Meerwassersediment	0.156 mg/kg sediment dw
Boden	0.0765 mg/kg soil dw
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Aceton</b> <b>CAS: 67-64-1</b>
Süßwasser	10.6 mg/L
Meerwasser	1.06 mg/L
Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	21 mg/L
Abwasserbehandlung	100 mg/L
Süßwassersediment	30.4 mg/kg sediment dw
Meerwassersediment	3.04 mg/kg sediment dw
Boden	29.5 mg/kg soil dw
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>n-Butylacetat</b> <b>CAS: 123-86-4</b>
Süßwasser	0.18 mg/L
Meerwasser	0.018 mg/L
Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	0.36 mg/L
Abwasserbehandlung	35.6 mg/L
Süßwassersediment	0.981 mg/kg sediment dw
Meerwassersediment	0.0981 mg/kg sediment dw
Boden	0.0903 mg/kg soil dw
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Methanol</b> <b>CAS: 67-56-1</b>
Süßwasser	20.8 mg/L
Meerwasser	2.08 mg/L
Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	1540 mg/L
Abwasserbehandlung	100 mg/L
Süßwassersediment	77 mg/kg sediment dw
Meerwassersediment	7.7 mg/kg sediment dw
Boden	100 mg/kg soil dw

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen: Duschen, Augenwaschstationen und Belüftungssysteme.

Persönliche Schutzausrüstung: Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.



Augen-/Gesichtsschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Undurchlässige Handschuhe.

PSA - Handschuhe	Dicke der Handschuhe	Durchbruchzeit
Barrier (PE/PA/PE)	0.07 mm	>=480 min.

Haut- und Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Langarmige Kleidung. Chemikalienbeständiger Anzug. Antistatische Stiefel.

Atemschutz: Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 02-Feb-2024  
Druckdatum: 07-Feb-2024

Revisionsnummer: 1

Fritze Fritzeloid Nitroverdünnung AF 826 - 069924220000

Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und Evakuierung erforderlich sein.

Empfohlener Filtertyp: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133). A

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Flüssigkeit				
Farbe	farblos				
Geruch	charakteristisch				
			<i>Bedingung</i>	<i>Methode</i>	<i>Bemerkungen</i>
Schmelzpunkt/Schmelzbereich					Nicht bestimmt
Siedepunkt / Siedebereich	55 - 127	°C			
Entzündlichkeit					Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur					nicht relevant
Flammpunkt	ca. -4	°C			
Selbstentzündungstemperatur	280	°C			
Untere Explosionsgrenze	0.6	Vol%			
Obere Explosionsgrenze	16	Vol%			
Dampfdruck					Nicht bestimmt
Dichte	ca. 0.792	g/cm <sup>3</sup>	20 °C		
Wasserlöslichkeit					teilweise mischbar
pH-Wert					Nicht zutreffend
pH (als wässrige Lösung)	ca. 6.5		20 °C		Lösung (1 %)
Verteilungskoeffizient					Nicht bestimmt
Viskosität, kinematisch	< 20.5	mm <sup>2</sup> /s	40 °C		
Geruchsschwelle					Nicht bestimmt
Relative Dichte					Nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit					Nicht bestimmt
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar				
Partikelgröße	Keine Daten verfügbar				
Partikelgrößenverteilung	Keine Daten verfügbar				

### 9.2. Sonstige Angaben

Schüttdichte: Keine Daten verfügbar  
Erweichungspunkt: Es liegen keine Informationen vor  
Molekulargewicht: Es liegen keine Informationen vor

#### 9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen:

Explosive Eigenschaften: Keine Daten verfügbar  
Brandfördernde Eigenschaften: Keine Daten verfügbar

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale: Es liegen keine Informationen vor

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 02-Feb-2024

Druckdatum: 07-Feb-2024

Revisionsnummer: 1

Fritze Fritzeloid Nitroverdünnung AF 826 - 069924220000

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität: Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten:

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung: Keine.  
Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung: Ja.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine bei normaler Verarbeitung.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze, Funken und Flammen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien: Starke Säuren. Starke Laugen. Starke Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:

Produktinformationen:

Einatmen: Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Eine Aspiration in die Lunge kann zu schweren Lungenschäden führen. Kann Lungenödeme verursachen. Lungenödeme können tödlich sein. Kann zu einer Reizung der Atemwege führen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Augenkontakt: Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht schwere Augenschäden. Kann irreversible Schäden an den Augen verursachen.

Hautkontakt: Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Verursacht Hautreizungen. (auf der Basis der Bestandteile).

Verschlucken: Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 02-Feb-2024

Revisionsnummer: 1

Druckdatum: 07-Feb-2024

Fritze Fritzeloid Nitroverdünnung AF 826 - 069924220000

führen. Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr. Kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen. Eine Aspiration kann Lungenödeme und Pneumonitis verursachen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften:

Symptome: Rötung. Verbrennung. Kann zu Erblinden führen. Atembeschwerden. Husten und/oder Keuchen. Benommenheit. Kann Rötung und tränende Augen verursachen. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen.

Toxizitätskennzahl:

Akute Toxizität: Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral):	8,172.40 mg/kg
ATEmix (dermal):	12,191.00 mg/kg
ATEmix (Einatmen von Gas):	419,865.60 ppm
ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel):	23.101 mg/l
ATEmix (Einatmen von Dämpfen):	191.80 mg/l

Angaben zu den Bestandteilen:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Methode
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	Oral LD50	Ratte	> 5000 mg/kg	
iso-Butanol 78-83-1	Oral LD50	Ratte	2460 mg/kg	
Aceton 67-64-1	Oral LD50	Ratte	5800 mg/kg	OECD 401
Methylacetat 79-20-9	Oral LD50	Ratte	> 5 g/kg	
n-Butylacetat 123-86-4	Oral LD50	Ratte	10768 mg/kg	OECD 423
Methanol 67-56-1	Oral LD50	Ratte	1187 - 2769 mg/kg	

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Methode
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	Dermal LD50	Ratte	> 2000 mg/kg	
iso-Butanol 78-83-1	Dermal LD50	Kaninchen	3400 mg/kg	
Aceton 67-64-1	Dermal LD50	Kaninchen	> 15700 mg/kg	
Methylacetat 79-20-9	Dermal LD50	Kaninchen	> 5 g/kg	OECD 402
n-Butylacetat 123-86-4	Dermal LD50	Kaninchen	> 5000 mg/kg	OECD 402
Methanol	Dermal LD50	Kaninchen	15840 mg/kg	



# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 02-Feb-2024

Revisionsnummer: 1

Druckdatum: 07-Feb-2024

Fritze Fritzeloid Nitroverdünnung AF 826 - 069924220000

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Methode
67-56-1				

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan	Inhalation LC50	Ratte	> 25.2 mg/L	4 h	
iso-Butanol 78-83-1	Inhalation LC50	Ratte	> 6.5 mg/L	4 h	
Aceton 67-64-1	Inhalation LC50	Ratte	76 mg/L	4 h	
Methylacetat 79-20-9	Inhalation LC50	Ratte	> 49000 mg/m <sup>3</sup>	4 h	
n-Butylacetat 123-86-4	Inhalation LC50	Ratte	23.4 mg/m <sup>3</sup>	4 h	OECD 403
Methanol 67-56-1	Inhalation LC50	Ratte	128.2 mg/L	4 h	

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung:	Verursacht Verätzungen. Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:	Es liegen keine Informationen vor.
Keimzell-Mutagenität:	Es liegen keine Informationen vor.
Karzinogenität:	Es liegen keine Informationen vor.
Reproduktionstoxizität:	Es liegen keine Informationen vor.
STOT - einmaliger Exposition:	Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	Zielorgane
Methanol 67-56-1	Oral	Augen Niere

STOT - wiederholter Exposition:	Es liegen keine Informationen vor.
Aspirationsgefahr:	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

## 11.2. Informationen zu anderen Gefahren

### 11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 02-Feb-2024

Revisionsnummer: 1

Druckdatum: 07-Feb-2024

Fritze Fritzeloid Nitroverdünnung AF 826 - 069924220000

## 11.2.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökotoxizität: Giftig für Wasserorganismen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Fischtoxizität:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	LL50	Oncorhynchus mykiss	15.8 mg/L	96 h	OECD 203
iso-Butanol 78-83-1	LC50	Oncorhynchus mykiss	1370 - 1670 mg/L	96 h	
Aceton 67-64-1	LC50	Oncorhynchus mykiss	5540 mg/L	96 h	
Methylacetat 79-20-9	LC50	Brachydanio rerio	250 - 350 mg/L	96 h	OECD 203
n-Butylacetat 123-86-4	LC50	Pimephales promelas	17 - 19 mg/L	96 h	OECD 203
Methanol 67-56-1	LC50	Lepomis macrochirus	15400 mg/L	96 h	

Toxizität bei Wasserflöhen:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	EL50	Daphnia magna	3 mg/L	48 h	OECD 202
iso-Butanol 78-83-1	EC50	Daphnia magna	1070 - 1933 mg/L	48 h	
Aceton 67-64-1	EC50 NOEC	Daphnia pulex	8800 mg/L 2212 mg/L	48 h 28 d	
Methylacetat 79-20-9	EC50	Daphnia magna	1026.7 mg/L	48 h	OECD 202
n-Butylacetat 123-86-4	EC50	Daphnia magna	44 mg/L	48 h	OECD 202
Methanol 67-56-1	EC50	Daphnia magna	18260 mg/L	96 h	

Toxizität bei Algen:

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 02-Feb-2024

Revisionsnummer: 1

Druckdatum: 07-Feb-2024

Fritze Fritzeloid Nitroverdünnung AF 826 - 069924220000

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan	EL50	Pseudokirchneriella subcapitata	10 - 30 mg/L	96 h	OECD 201
iso-Butanol 78-83-1	EC50	Desmodesmus subspicatus	230 mg/L	48 h	
Aceton 67-64-1	NOEC	Prorocentrum minimum	430 mg/L	96 h	
Methylacetat 79-20-9	EC50	Desmodesmus subspicatus	> 120 mg/L	72 h	OECD 201
n-Butylacetat 123-86-4	EC50	Desmodesmus subspicatus	674.7 mg/L	72 h	
Methanol 67-56-1	ErC50	Pseudokirchneriella subcapitata	22000 mg/L	96 h	

Toxizität bei Bakterien:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Aceton 67-64-1	EC 12	Belebtschlamm	1000 mg/L	30 min.	OECD 209
Methylacetat 79-20-9	EC10	Pseudomonas putida	1830 mg/L	16 h	DIN 38412

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit:

Chemische Bezeichnung	Abbaurrate	Testdauer	Schnell biologisch abbaubar	Bemerkungen	Methode
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan	98 %	28 d	Ja		OECD 301 F
iso-Butanol 78-83-1	> 70 %	28 d	Ja	Aerobische biologische Behandlung	
Aceton 67-64-1	91 %	28 d	Ja	Aerobische biologische Behandlung	
Methylacetat 79-20-9	70 %	28 d	Ja	Aerobische biologische Behandlung	OECD 301D
n-Butylacetat 123-86-4	23 %	28 d	Ja		
Methanol 67-56-1	97 %	20 d	Ja		

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 02-Feb-2024

Revisionsnummer: 1

Druckdatum: 07-Feb-2024

Fritze Fritzeloid Nitroverdünnung AF 826 - 069924220000

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation:

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	4.1	
iso-Butanol 78-83-1	0.79	
Aceton 67-64-1	-0.24	0.69
Methylacetat 79-20-9	0.18	
n-Butylacetat 123-86-4	2.3	15
Methanol 67-56-1	-0.77	10

## 12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden: Es liegen keine Informationen vor.

Mobilität: Es liegen keine Informationen vor.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung: Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
iso-Butanol 78-83-1	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Aceton 67-64-1	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Methylacetat 79-20-9	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
n-Butylacetat 123-86-4	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Methanol 67-56-1	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

## 12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften.

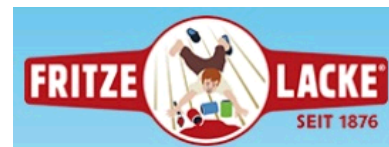
Es liegen keine Informationen vor.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen.

Es liegen keine Informationen vor.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 02-Feb-2024

Revisionsnummer: 1

Druckdatum: 07-Feb-2024

Fritze Fritzeloid Nitroverdünnung AF 826 - 069924220000

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten:	Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen.
Kontaminierte Verpackung:	Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht schneiden, anstecken, oder schweißen.

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV: 07 01 04\* (andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen)

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

ADR:	UN1993
RID:	UN1993
IMDG:	UN1993
IATA:	UN1993

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

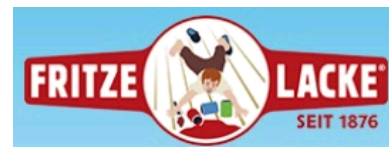
ADR:	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. UN1993, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan, Methanol), 3, II, Umweltgefährlich
RID:	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. UN1993, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan, Methanol), 3, II, Umweltgefährlich
IMDG:	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. UN1993, FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (HYDROCARBONS, C6 - 7, N-ALKANES, I-ALKANES, CYCLICS, < 5% N-HEXANE, METHANOL), 3, II, (-4°C C.C.), MARINE POLLUTANT
IATA:	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. UN1993, FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (HYDROCARBONS, C6 - 7, N-ALKANES, I-ALKANES, CYCLICS, < 5% N-HEXANE, METHANOL), 3, II

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR:	3
Gefahrzettel	3
Klassifizierungscode	F1
ADR-Gefahrnummer (Kemmler-Nummer)	33
Tunnelbeschränkungscode	(D/E)
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Freigestellte Menge	E2
RID:	3
Kennzeichnungen	3
Klassifizierungscode	F1

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 02-Feb-2024

Revisionsnummer: 1

Druckdatum: 07-Feb-2024

Fritze Fritzeloid Nitroverdünnung AF 826 - 069924220000

IMDG: 3  
Gefahrzettel 3  
Begrenzte Menge (LQ) 1 L  
Freigestellte Menge E2  
EmS-No. F-E, S-E

IATA: 3  
Gefahrzettel 3  
Freigestellte Menge E2

## 14.4. Verpackungsgruppe

ADR: II  
RID: II  
IMDG: II  
IATA: II

## 14.5. Umweltgefahren

ADR: Ja  
RID: Ja  
IMDG: Ja  
IATA: Ja

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR:  
Sondervorschriften: 274, 601, 640C  
RID:  
Sondervorschriften: 274, 601, 640D  
IMDG:  
Sondervorschriften: 274  
IATA:  
Sondervorschriften: A3  
ERG-Code 3H

## 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Anhang II - (EG) Nr. 2020/878) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 02-Feb-2024

Revisionsnummer: 1

Druckdatum: 07-Feb-2024

Fritze Fritzeloid Nitroverdünnung AF 826 - 069924220000

Richtlinie 94/33/EG zum Schutz von Jugendlichen am Arbeitsplatz beachten:  
Prüfen, ob Maßnahmen der Richtlinie 94/33/EG zum Jugendarbeitsschutz ergriffen werden müssen

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

- Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkungen unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Chemische Bezeichnung	Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -		3. 40.
iso-Butanol 78-83-1		3. 40. 75.
Aceton 67-64-1		3 40
Methylacetat 79-20-9		3. 40.
n-Butylacetat 123-86-4		3. 40. 75
Methanol 67-56-1		69.

Persistente organische Schadstoffe: Nicht zutreffend  
(EC) 2019/1021

Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU):

P5a - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

P5b - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

P5c - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

E2 - Gewässergefährdend - Kategorie Chronisch 2

Gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU) genannte gefährliche Stoffe:

Chemische Bezeichnung	Untere Tier-Anforderungen (Tonnen)	Obere Tier-Anforderungen (Tonnen)
Methanol 67-56-1	500	5000

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009: Nicht zutreffend

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):

gem. RL 2010/75/EG (20°C): 100 %

gem. RL 2004/42/EG (Decopaint): 100 %

648/2004/ EU (DetVo):

≥ 15 - < 30% aliphatische Kohlenwasserstoffe

Nationale Vorschriften:

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 02-Feb-2024

Revisionsnummer: 1

Druckdatum: 07-Feb-2024

Fritze Fritzeloid Nitroverdünnung AF 826 - 069924220000

Dänemark:

Chemische Bezeichnung	Dänemark - MAL
Aceton 67-64-1	23 m3/10 g substance MAL factor >0 % by weight [1]
Methylacetat 79-20-9	23 m3/10 g substance MAL factor >0 % by weight [1]
n-Butylacetat 123-86-4	14 m3/10 g substance MAL factor >0 % by weight [1]
Methanol 67-56-1	54 m3/10 g substance MAL factor >=1.0 - 20.0 % by weight [3] >=20.0 % by weight [6]

Deutschland:

Wassergefährdungsklasse (WGK): deutlich wassergefährdend (WGK 2) - Einstufung nach AwSV

Chemische Bezeichnung	WGK-Einstufung (AwSV)	Kennnummer
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	2	-
iso-Butanol 78-83-1	1	131
Aceton 67-64-1	1	6
Methylacetat 79-20-9	1	146
n-Butylacetat 123-86-4	1	42
Methanol 67-56-1	2	145

TA Luft (deutsche Vorschrift zur Luftreinhaltung):

org. Stoffe (Ziffer 5.2.5):

95 - 100%

org. Stoffe (Ziffer 5.2.5) Klasse I:

< 5%

Lagerklasse (TRGS 510): LGK 3 - entzündbare Flüssigkeiten

Frankreich:

Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich):

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	RG 84
iso-Butanol 78-83-1	RG 84
Aceton 67-64-1	RG 84
Methylacetat 79-20-9	RG 84
n-Butylacetat	RG 84



# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 02-Feb-2024

Revisionsnummer: 1

Druckdatum: 07-Feb-2024

Fritze Fritzeloid Nitroverdünnung AF 826 - 069924220000

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer
123-86-4	
Methanol 67-56-1	RG 84

RG 84 - Erkrankungen, verursacht durch berufliche Verwendung flüssiger organischer Lösungsmittel

## Niederlande:

Wassergefährdungsklasse (Niederlande): A2

## Österreich:

Verordnung über entzündbare Flüssigkeiten, VbF Entzündbare Flüssigkeiten Kat. 2

## Polen:

Verordnung des Ministers für Familie, Arbeit und Sozialpolitik vom 12. Juni 2018 über die höchstzulässigen Konzentrationen und Intensitäten von gesundheitsschädlichen Faktoren in der Arbeitsumgebung (Dz. U. 2018 Pos. 1286, in der geänderten Fassung)

Gesetz vom 14. Dezember 2012 über Abfälle (GBI. 2013, Pos. 21; in der geänderten Fassung)

Gesetz über chemische Stoffe und ihre Gemische vom 25. Februar 2011. (Gesetzblatt Nr. 63, Pos. 322; mit Änderungen)

Verordnung des Ministers für Arbeit und Sozialpolitik vom 26. September 1997 über allgemeine Vorschriften zur Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz (Dz. U. von 2003, Nr. 169, Pos. 1650; mit Änderungen).

## Schweiz:

VOC-Gehalt: gem. VOCV CH 814.018, Anh. 1: 100 %

## Ungarn:

Verordnung Nr. 44/2000 (XII.27.) des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit der Republik Ungarn über bestimmte Verfahren und Tätigkeiten Gemeinsame Verordnung Nr. 5/2020 ITM über die Sicherheit von Chemikalien am Arbeitsplatz 178/2017 (VII. 5.)

Regierungsverordnung zum Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) "A" und "B" des Europäischen Übereinkommens über den Straßenverkehr

## **Internationale Bestandsverzeichnisse:**

TSCA	Erfüllt
DSL/NDSL	Erfüllt
EINECS/ELINCS	Erfüllt
ENCS	Nicht erfüllt
IECSC	Erfüllt
KECL	Erfüllt
PICCS	Erfüllt
AICS	Erfüllt
NZIoC	Erfüllt

## **Legende:**

**TSCA** - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

**NZIoC** - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

**DSL/NDSL** - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 02-Feb-2024

Revisionsnummer: 1

Druckdatum: 07-Feb-2024

Fritze Fritzeloid Nitroverdünnung AF 826 - 069924220000

**EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) / European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

**ENCS** - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

**IECSC** - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

**KECL** - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

**PICCS** - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

**AICS** - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht: Es liegen keine Informationen vor

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme:

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird:

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H301 - Giftig bei Verschlucken

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H311 - Giftig bei Hautkontakt

H315 - Verursacht Hautreizungen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H331 - Giftig bei Einatmen

H335 - Kann die Atemwege reizen

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H370 - Schädigt die Organe

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Legende:

ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnengewässern  
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
(Accord européen relatif au transport des marchandises dangereuses par route)

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

BCF: Biokonzentrationsfaktor (Bio-Concentration Factor)

BSB(5): Biochemischer Sauerstoffbedarf (innerhalb 5 Tagen)

CAS: Chemical Abstract Service

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging)

CMR: Stoffe klassifiziert als Krebs erzeugend, Mutagen oder Reproduktionstoxisch  
(Carcinogenic, Mutagenic, toxic for Reproduction)

DIN: Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm

DNEL: Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt (Derived No Effect Level)

DOC: Gelöster organischer Kohlenstoff (Dissolved organic carbon)

EAK/ AVV: Europäischer Abfallkatalog/ Abfallverzeichnis-Verordnung

EC50: Wirksame Konzentration 50% (Effective Concentration 50%)

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

EINECS: Europäisches Inventar der bekannten kommerziellen chemischen Stoffe / Altstoffinventar

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 02-Feb-2024

Revisionsnummer: 1

Druckdatum: 07-Feb-2024

Fritze Fritzeloid Nitroverdünnung AF 826 - 069924220000

(European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances)

GHS: Weltweit harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen

(Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals)

IATA: Verband für den internationalen Lufttransport (International Air Transport Association)

IC50: Hemmstoffkonzentration 50% (Inhibition Concentration 50%)

IMDG: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport (International Maritime Dangerous Goods Code)

LC50: Lethale (Tödliche) Konzentration 50% - LD50: Lethale (Tödliche) Dosis 50%

MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration – DFG

NLP: Stoffe die nicht länger als Polymere gelten (No Longer Polymers)

NOAEC: Konzentration bei der kein schädigender Effekt mehr feststellbar ist

(No Observed Adverse Effect Concentration)

NOAEL: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden (No Observed Adverse Effect Level)

OECD: Internationale Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

(Organization for Economic Cooperation and Development)

PBT: persistent, bioakkumulierbar, giftig (persistent, bioaccumulative, toxic)

PC: Produktkategorie (Product category)

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No Effect Concentration)

REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien

(Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals)

RID: Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn

(Règlement International concernant le transport de marchandises dangereuses par chemin de fer)

STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition (Short-term Exposure Limit)

STP: Kläranlage (Sewage treatment plant)

SVHC: Stoff sehr hoher Besorgnis (Substance of Very High Concern)

TLV: Arbeitsplatzgrenzwert (Threshold Limit Value)

TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration (Time Weighted Average)

UN: Vereinte Nationen (United Nations)

VOC: Flüchtige organische Kohlenwasserstoffe (Volatile Organic Compounds)

vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar (very persistent, very bioaccumulative)

## Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Grenzwert: Maximaler Grenzwert

\* Hautbestimmung

Einstufungsverfahren	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Akute orale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute dermale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Gas	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - dämpfe	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel	Berechnungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren
Mutagenität	Berechnungsverfahren
Karzinogenität	Berechnungsverfahren
Reproduktionstoxizität	Berechnungsverfahren
STOT - einmaliger Exposition	Berechnungsverfahren
STOT - wiederholter Exposition	Berechnungsverfahren
Akute aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Aspirationsgefahr	Berechnungsverfahren
Ozon	Berechnungsverfahren

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 02-Feb-2024

Revisionsnummer: 1

Druckdatum: 07-Feb-2024

Fritze Fritzeloid Nitroverdünnung AF 826 - 069924220000

Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten:

Europäische Chemikalienagentur (ECHA)

Agentur für Giftstoff- und Krankheitsregister (ATSDR)

U.S. Environmental Protection Agency (US-Umweltschutzbehörde) ChemView-Datenbank

Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)

EPA (Umweltschutzbehörde)

Richtwerte für akute Exposition (Acute Exposure Guideline Level(s), AEGL(s))

U.S. Environmental Protection Agency Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act (US-Umweltschutzbehörde,

Bundesgesetz für Insektizide, Fungizide und Rodentizide)

U.S. Environmental Protection Agency (US-amerikanische Umweltschutzbehörde) Chemikalien mit hohem

Produktionsvolumen

Lebensmittelforschungsjournal (Food Research Journal)

Datenbank mit gefährlichen Stoffen

Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)

Japanische GHS-Einstufung

Australia National Industrial Chemicals Notification and Assessment Scheme (NICNAS)

NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)

Nationale Bibliothek der Medizin ChemID Plus (NLM, CIP)

PubMed-Datenbank der National Library of Medicine (NLM PUBMED) (Medizinische Nationalbibliothek)

Nationales Toxikologie-Programm (NTP)

Neuseelands Datenbank für Einstufung von und Angaben zu Chemikalien (CCID)

Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung,

OECD) Environment, Health, and Safety Publications (Veröffentlichungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit)

Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung,

OECD) High Production Volume Chemicals Program (Programm zur Bewertung von Chemikalien mit hohem

Produktionsvolumen)

Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung,

OECD) Screening Information Data Set (Programm zur Erstellung von Datensätzen zu Chemikalien, SIDS)

RTECS (Registry of Toxic Effects of Chemical Substances, Datenbank toxikologischer Informationen zu potenziell für die

Umwelt gefährlichen Stoffen)

Weltgesundheitsorganisation

Überarbeitet am: 16-Aug-2021

Safety Data Sheet according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH):

## Haftungsausschluss:

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**